

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

76. Jahrgang

Nr. 33

Donnerstag, 17. August 2023

---

### SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

---

21.08.2023, 17:00 Uhr

#### Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.06.2023
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Kita Ausbauplanung 2025 – aktueller Ausbaustand
6. Spielgruppen - Sachstand
7. Beitragssatzung Kindertagesbetreuung – 1. Lesung
8. Frühen Hilfen – Sachstand
9. Bericht zur Taschengeldbörse (Tabs) – Ein Projekt der Jugendförderung und des Seniorenbeirates in Kooperation mit der AWO Arbeit und Qualifizierung gGmbH
10. Personalsituation im Allgemeinen Sozialen Dienst - mündlicher Bericht -
11. Verschiedenes
- 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1.1 Vorstellung der Koordinierungsstelle kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche
- 11.2 Anfragen an die Verwaltung

#### Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
  2. Befangenheitserklärungen
  3. Protokoll über die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.06.2023
  4. Verschiedenes
  - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
- 

22.08.2023, 16:00 Uhr

#### Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino  
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),  
42697 Solingen

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 30.05.2023
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Sachstand Alternative für den Lukastrail - mündlicher Bericht -
6. Zustand der Ohligser Heide - mündlicher Bericht -
7. Vogelschlag an Glas - mündlicher Bericht -
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1.1 Fällung des Naturdenkmales Rotbuche, Kronprinzenstraße 47/Ecke Schöntal
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

---

Herausgegeben von:

#### Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft  
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail [amtsblatt@solingen.de](mailto:amtsblatt@solingen.de)

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/ Vertrieb Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt). In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 30.05.2023
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

22.08.2023, 17:00 Uhr

#### **Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung**

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Aktuelles zum Thema Geflüchtete in Solingen
- 1.2 Eingliederungsbericht 2022
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 20. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 01.06.2023
4. Protokoll über die 21. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 15.06.2023
5. Vorstellung einer neuen Chefärztin im Städt. Klinikum Solingen  
- mündlicher Bericht -
6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH - Änderung Gesellschaftsvertrag Klinikum Solingen Servicegesellschaft gGmbH
7. Vorstellung der in der Obdachlosenbetreuung Tätigen  
- mündlicher Bericht -
8. Aktuelles zum Thema Geflüchtete in Solingen  
- mündlicher Bericht -
9. Bericht zur aktuellen Situation im Jobcenter
- 9.1 Geplante Änderungen SGB II  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2023 -
10. Suchtbericht 2023
11. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für das Büro der Armutskonferenz
12. Verschiedenes
- 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 12.1.1 Stellungnahme der Kommunalen Gesundheitskonferenz in Sachen Krankenhausplanung
- 12.1.2 Bericht Fachtag seelische Gesundheit in Solingen
- 12.1.3 Sitzungstermine 2024
- 12.2 Anfragen an die Verwaltung

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 20. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 01.06.2023

4. Protokoll über die 21. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 15.06.2023
5. Jahresabschluss 2022 der Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH
6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH - Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen an die Verwaltung

24.08.2023, 17:00 Uhr

#### **Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus**

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Fortbestand der Cobra sichern
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 01.06.2023
4. Kulturreihe des Walder Theatertage e.V.  
- mündlicher Bericht -
5. Ausrichtung des Gastronomieangebots im Theater und Konzerthaus ab der Spielzeit 2023/2024
6. Sachstand Neuaufstellung Deutsches Klingensmuseum
7. Bergischer Kulturfonds - Förderentscheidung 2023
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1.1 Bewerbung Theater und Konzerthaus um den Theaterpreis des Bundes 2023
- 8.1.2 Neuer Leitfaden „Standards für Museen“ des Deutschen Museumsbundes
- 8.1.3 Vorstellung der Koordinierungsstelle kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche
- 8.1.4 Weiterentwicklung des Zentrums für verfolgte Künste Sachstand Antragsverfahren: Bundesförderprogramm KulturInvest 2023
- 8.1.5 Machbarkeitsstudie Kunstmuseum: Sachstand
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 01.06.2023
4. Jahresabschluss 2022 der Zentrum für verfolgte Künste GmbH
5. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Festsetzung der Tantiemen 2022 für die Geschäftsführung
6. Jahresabschluss 2022 der Kunst-Museum Solingen Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen an die Verwaltung

24.08.2023, 17:00 Uhr

## Bezirksvertretung Mitte

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

### Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
- 2.1 Informationen zu Mobilfunk und Informationssicherheit
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 22. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.06.2023
5. Pflege des Coppelarks durch den Verein Wir in der Hasseldelle e.V.  
- mündlicher Bericht -
6. Vorstellung der Arbeit der Katastrophenschutzbeauftragten der Stadt Solingen  
- mündlicher Bericht -
7. Planung Veloroute Ohligs-Mitte
8. Planung Veloroute Ohligs-Mitte
- 8.1 Änderungsantrag Planung Veloroute Ohligs-Mitte  
Gem. Antrag der CDU- und FDP-Ratsfraktionen vom 31.05.2023
- 8.2 Planung Veloroute Ohligs-Mitte  
Gem. Antrag der CDU- und FDP-Ratsfraktionen vom 17.07.2023
- 8.3 Planung Veloroute Ohligs-Mitte  
Gem. Antrag der CDU-, FDP und BfS/ABI-Ratsfraktionen vom 09.08.2023
9. Antrag zur Fällung von elf Bäumen zum Bau einer Remise für die Müllfahrzeuge am Standort des MHKW
10. Beschlusskontrolle
11. Stromkastenstyling  
Freie Budgetmittel der Bezirksvertretungen 2023
12. Freie Budgetmittel
13. Verschiedenes
- 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 13.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Mitte
- 13.1.2 Integriertes Mobilitätskonzept für die Klingenstadt Solingen (IMKS) – Sachstandsbericht
- 13.1.3 Bauland an der Schiene – Strukturplanung Meigen
- 13.1.4 Fällung des Naturdenkmales Rotbuche, Kronprinzenstraße 47 / Ecke Schöntal
- 13.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 13.3 Anfragen an die Verwaltung

### Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 22. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.06.2023
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 4.3 Anfragen an die Verwaltung

## BEKANNTMACHUNG

### Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 tritt in Kraft

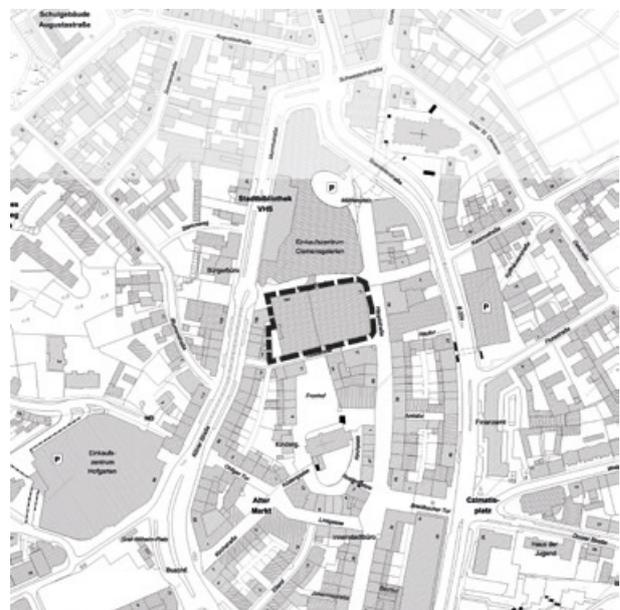
- Stadtbezirk Mitte -

Der durch den Rat am 07.04.2022 getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekannt-gemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

Die Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 für das Gebiet zwischen der Kölner Straße, der Hauptstraße und der Straße Klosterwall wird gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Satzungs Begründung mit Fassung vom 22.03.2022 beschlossen.

Die Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 und die zugehörige Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Geltungsbereich der **Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1** ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



*Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Amtlichen Basis-karte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung zur Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen.*

## Hinweise

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit gelten-den Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Haupt- und Personalausschusses vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
  - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die **Teilaufhebung des Durchführungsplanes S 1** gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Solingen, 14.08.2023

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

## BEKANNTMACHUNG

---

### Dienstjubiläum

---

Am 18.08.2023 feiert

- **Herr Oliver Brebeck**  
Staddienst Vermessung, Kataster  
sein 25jähriges Dienstjubiläum.

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Öffentliche Ausschreibung (VOB)

#### V23/90-4/189 - Instandhaltungsarbeiten an den Verbrennungsrosten der Müllkessel

---

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**  
42655 Solingen, Sandstr. 16a
- f) Art und Umfang der Leistung**  
Instandhaltungsarbeiten an den Verbrennungsrosten der Müllkessel  
Durchführung von planmäßigen und unplanmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten als Zweijahresvertrag mit einer Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr, maximal jedoch zwei Jahre.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
Von: 01.12.2023 Bis: 30.11.2025  
1. Verlängerungsoption vom 01.12.2025 bis 30.11.2026  
2. Verlängerungsoption vom 01.12.2026 bis 30.11.2027
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
*Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:*  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/afd31e92-91f9-41fe-92a0-27e6da3ac3b1>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**  
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**  
16.10.2023 10:00:00  
15.11.2023

**p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

**r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

**s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

**t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

**u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB

**v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

**x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) [VgV] Dienststradleasing gem. TVöD wird nach VOL/A §17

---

- a) Test, Name, Anschrift, Telefon-, Telegrafen-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers (Vergabestelle)**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906825  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- b) Art der Vergabe**  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle)**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter**  
Dienststradleasing gem. TVöD  
Die Stadt Solingen beabsichtigt einen Dienststradleasingvertrag über eine Laufzeit von 36 Monaten + 1 Jahr Verlängerungsoption zu vergeben. Einer Umfrage zufolge wollen ca. 400 Mitarbeitende von dem angebotenen Dienststradleasing Gebrauch machen. Aufgrund der Topographie sowie der diversen Standorte in der Stadt wünschen sich mehr als 80 % der Mitarbeitenden ein Pedelec. Die Stadt Solingen hat sich mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie 2018 selbst anspruchsvolle Ziele gesetzt zur Erreichung der Agenda 2030 und nimmt die Sustainable Development Goals (SDGs) ganz bewusst auch bei ihren Vergaben in den Blick.  
Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen
- e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können**  
Von: Bis:  
Unmittelbar nach Auftragserteilung
- h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise**  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0b13674aeb18-47f3-9fa2-c52cf0f3394f>
- i) Ablauf der Angebotsfrist inklusiv Uhrzeit**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.08.2023 10:00:00  
Bindefrist: 17.10.2023 00:00:00
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind zugelassen
- k) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
Gem. VOL/B
- l) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:**

**n) Zuschlags- und Bindefrist**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältnismahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 25 / 75

Leistung; Insgesamt sind 100 Punkte zu erreichen, die sich auf folgende Unterpunkte unterteilen:

1. Händlernetz, Auswahl u. Übergabe: 35 Pkt.,
2. Vertragsgrundlagen u. Service: 10 Pkt.,
3. Versicherungsschutz u. Mobilität: 5 Pkt.,
4. Störfallmanagement: 3 Pkt.,
5. Online-Portal, Lohnbuchhaltung und Rechnungsstellung: 7 Pkt.,
6. Nachhaltigkeit: 40 Pkt.

**o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27) unterliegt.**

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Offenes Verfahren (EU) (VgV)**  
**Verfahren: V23/KC-F/191 - Beschaffung von 1 Stück Radlader**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Beschaffung von 1 Stück Radlader  
Beschaffung von 1 Stück Radlader mit einer geraden Kipplast von mind. 9 t  
Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:  
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/767a403a-6bec-45c6-b756-d8341207e1bf>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.09.2023 10:00:00  
Bindefrist: 10.11.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen für vergleichbare Fahrzeuge, nicht älter als 3 Jahre; Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.  
Verkaufszahlen in den letzten 2 Kalenderjahren (2021 und 2022) in der BRD in dieser Fahrzeugklasse (zGG) sind anzugeben.  
Mindestvorgabe sind 50 Einheiten p. a.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Technischer Wert 26 %

2 Umweltverträglichkeit 4 %

3 Ergonomie / Funktionalität 10 %

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Offenes Verfahren (EU) (VgV)**  
**Verfahren: V23/37/190 - Beschaffung von drei KdoW**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906804  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Beschaffung von drei KdoW  
Ersatzbeschaffung von drei KdoW  
Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:  
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/apiexternal/deeplink/subproject/bbfa154a-9f42-4cf3-aaf8-513795d7f0b4>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.09.2023 10:00:00  
Bindefrist: 10.11.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern ordnungsgemäß erfüllt hat.  
Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.  
Nachweis über Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft  
Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe dem Auftragsvolumen entsprechend.  
Mindestens jedoch 1.000.000,00 €.  
Eigenerklärung über Jahresabschluss oder G+V-Rechnung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zur Prüfung der wirtschaftlichen Eignung muss der Auftragnehmer einen Mindestjahresumsatz der jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe vom min. 420.000,00 € nachweisen.  
Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister

Nachweis über ein Qualitätssicherungssystem im Unternehmen gemäß ISO 9001.

Es ist ein Nachweis über Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im Unternehmen zu erbringen. Inhaltlich müssen Maßnahmen beschrieben werden, welche zur Förderung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, aber auch als Prävention eingesetzt werden. Hierzu zählen u.a. Maßnahmen wie unterstützende Maßnahmen bei der Produktion, kraftreduzierende Maßnahmen beim Heben, aber auch Maßnahmen wie z.B. die Verwendung von Schweißabsaugungen etc. Weiter ist noch die Betreuung der Maßnahmen z.B. durch einen Arbeitsmediziner zu benennen.

Alternativ kann der Nachweis über eine Zertifizierung gem. ISO 45.001 erfolgen.

Nachweis über eine Mindestauslieferung / Produktion von 10 Feuerwehrfahrzeugen (Typ KdoW gem DIN 14.507-5) bzw. Referenznachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte, die in den letzten 3 Jahren ausgeliefert wurden. Eigenerklärung / Nachweis über die technische Ausstattung der Fertigungsstätte wie z.B. maschinelle Ausstattung der Fertigungsstätten, Geräte etc., insbesondere über die Materialbearbeitung von Holz, Kunststoff und div. Metallblechen mittels CNC – Bearbeitung.

Es ist ein Nachweis über Umweltmanagementmaßnahmen im Unternehmen zu erbringen. Inhaltlich sollen Maßnahmen wie die Verwendung von Ölabscheidern, Mülltrennung, Verwendung von umweltfreundlichen, möglichst nachhaltigen Produkten bei der Fertigung wie aber auch Maßnahmen zur Minimierung von Umweltrisiken im Unternehmen beschrieben werden. Alternativ kann der Nachweis über eine Zertifizierung gem. ISO 14.001 erfolgen.

Eigenerklärung / Angaben zur personellen Situation der letzten 3 Jahre bzgl. beschäftigte Arbeitskräfte in Vollzeit

Eigenerklärung / Angabe über die Qualifikationen des technischen Personals im Unternehmen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB

Eigenerklärung nach § 124 GWB

Erklärung gemäß § 19 MiloG

Eigenerklärung Insolvenz

Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Offenes Verfahren (EU) (VgV)**  
**Verfahren: V23/KC-F/188 - 1 Stück Lkw-Fahrgestell mit Abrollkipper**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906804  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Board\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Board_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**  
1 Stück Lkw-Fahrgestell mit Abrollkipper  
1 Stück Lkw-Fahrgestell (mind. 18 t) mit Abrollkipper  
Ort der Leistungserbringung:  
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Von: Bis:  
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d5426a10-b7b5-4595-8856-0bc599c8ab43>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.09.2023 10:00:00  
Bindefrist: 10.11.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**  
Mindestens 3 Referenzen für vergleichbare Projekte im kommunalen Einsatz; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.  
Zulassungszahlen in den letzten 2 Kalenderjahren (2021 und 2022) in der BRD in dieser Fahrzeugklasse (zGG) anzugeben.  
Mindestvorgabe sind 300 zugelassene Einheiten p. a. Produktionszahlen in 2022 des angebotenen Abrollkippers – Mindestvorgabe 50 Stück  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

Preis: 60 %

Technischer Wert: 20 %

Umweltverträglichkeit: 10 %

Ergonomie/Funktionalität: 10 %